

Stadt Schlieben

**Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 13.09.2016, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben**

Vor der Ausschusssitzung fand um 19:00 Uhr eine Vorortbesichtigung der Buswendeschleife an der Grund- und Oberschule Schlieben statt.

Herr Kutscher gibt umfassende Erläuterungen zum Projekt und beantwortet die Fragen der Anwesenden. Ende September soll das Projekt fertig gestellt werden.

Beginn: 19:00 Uhr Ortstermin (Buswendeschleife an der Schule)

19:30 Uhr in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend: Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß  
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen  
Herr Schischke  
Herr Puhlmann  
Herr Weisbrodt

Entschuldigt: Ausschussmitglieder: Herr Schülzke  
Herr Dr. Zug  
Herr Förster

Amt: Herr Kutscher

Gäste: Frau Eule-Vornholt, Herr Katzschke (Stadtverordnete)

Protokollant: Frau Ziegner

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 14.06.2016
2. Information zu Bauanträgen
3. Aufhebung der Satzung „Sanierungsgebiet Schlieben“
4. Beratung zu diversen Anträgen
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6. Protokollkontrolle vom 14.06.2016
7. Grundstücksangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

## **TOP 1**

### **Protokollkontrolle öffentlicher Teil vom 14.06.2016**

Es gibt keine Anfragen. Das Protokoll wird bestätigt.

## **TOP 2**

### **Bauanträge**

1. Frau Erika Kramer, Dorfstraße 17 in 04936 Fichtwald OT Naundorf beantragt die Nutzungsänderung des Wohn- und Geschäftshauses, einschließlich der Nebengebäude im Erdgeschoss in der Herrenstraße 5, 04936 Schlieben, zur Tagespflege.

## **TOP 3**

### **Aufhebung der Satzung „Sanierungsgebiet Schlieben“**

2. Herr Kutscher erklärt, dass die Gesamtmaßnahme abgeschlossen ist und somit die Aufhebung des „Sanierungsgebietes Schlieben“ beschlossen werden kann. Mit der Aufhebung der Satzung ist keine sanierungsrechtliche Genehmigung mehr erforderlich.

Nun muss festgelegt werden, auf welcher Grundlage zukünftig die städtebauliche Planung erfolgen soll. Es könnte eine Erhaltungssatzung erlassen oder weiterhin nach der Gestaltungskonzeption der Stadt Schlieben verfahren werden.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, sich weiter an der Gestaltungskonzeption zu orientieren.

## **TOP 4**

### **Beratung zu diversen Anträgen**

#### **3. Anschluss an das Regenwassernetz**

Herr Silvio Preikschas stellt für sein Grundstück in der Luckauer Straße 8 in 04936 Schlieben den Antrag, das Regenwasser in das öffentliche Regenwassernetz der Stadt einleiten zu dürfen.

Auf Grundlage der Niederschlagswassersatzung der Stadt Schlieben empfehlen die Ausschussmitglieder, den Antrag abzulehnen.

#### **4. Antrag zur Errichtung einer Regenwasserleitung**

Frau Heike Hofmann stellt den Antrag zur Errichtung einer Regenwasserleitung von ihrem Grundstück in der Oelsiger Waldstraße 2 in 04936 Schlieben. Da ihr Grundstück tiefer als die Straße liegt, läuft bei starken Regenfällen das Regenwasser von der Straße auf ihr Grundstück. Die eingebaute Regenentwässerung für das Niederschlagswasser, welches auf ihrem Grundstück anfällt, kann das Wasser von der Straße nicht auffangen.

Die Abgeordneten diskutieren zum Sachverhalt. Den Bau einer Regenwasserleitung auf Kosten der Stadt empfehlen die Abgeordneten abzulehnen. Frau Hofmann hätte bei der Pflasterung der Hoffläche die Höhe der Straße beachten müssen.

Die Ausschussmitglieder beraten zum Sachverhalt. Das Amt wird beauftragt, die Ableitung des Regenwassers der Straße zu prüfen. Es ist zu prüfen, ob auch noch andere Grundstücke betroffen sind.

Herr Puhlmann schlägt vor, Varianten zu prüfen, Kosten zu ermitteln und nach der Satzung Anliegerbeiträge zu erheben. Eine Umsetzung des Vorhabens wäre erst 2017 möglich.

5. Herr R. Heidemann aus der Ernst-Thälmann-Straße würde es begrüßen, wenn ein Teil der städtischen Grünfläche vor dem Langen Berg nur im Frühjahr bzw. Herbst durch den Bauhof gemäht wird und so als Biotop erhalten bleiben könnte.

Die Abgeordneten empfehlen, die gesamte Grünfläche wie bisher durch den Bauhof mähen zu lassen. Das Anliegen von Herrn R. Heidemann soll in der nächsten Eigentümerversammlung angesprochen werden.

## **TOP 5**

### **Verschiedenes**

6. Die Pflege der Grünflächen in der Lindenstraße kann durch die Firma HTS nicht mehr ausgeführt werden, der Vertrag ist ausgelaufen.

Die Ausschussmitglieder beraten zum Sachverhalt. Es wird empfohlen, letztmalig alle Grünflächen in der Lindenstraße durch den Bauhof mähen zu lassen. Die Anlieger sollten dann schriftlich, entsprechend der Straßenreinigungssatzung, auf ihre Anliegerpflichten zur Pflege der Grünflächen hingewiesen werden.

7. Herr Kutscher teilt mit, dass Frau Gloél eine Solaranlage auf ihrem Wohnhaus am Ernst-Legal-Platz errichten möchte. Die Denkmalbehörde des Landkreise Elbe-Elster hat dieses Vorhaben abgelehnt.

8. Frau Eule-Vorholt bittet die Straßeneinläufe in Oelsig zu säubern.

Weiterhin macht sie auf die Absperrung eines Klettergerätes auf dem Spielplatz in Oelsig aufmerksam. Das Spielgerät sollte überprüft werden.

9. Herr Kutscher bittet die Ausschussmitglieder, sich mit der Investitionsplanung für 2017 zu beschäftigen. Für das kommende Jahr stehen der Stadt Investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 90.000,00 € zur Verfügung.

### **Nichtöffentlicher Teil**

...

Atlaß  
Ausschussvorsitzender

Polz  
Amtsdirektor